



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 09.09.2021

öffentlich

Top 6 **Bericht des Kita-Elternbeirates**

Herr Witzsche berichtet zum aktuellen Stand des Kita-Elternbeirats (**Anhang 2**).

Bericht des KiTa-Elternbeirats

Jugendhilfeausschuss am 9.9.2021

Ich werde mich heute versuchen, kurz zu fassen - die letzte Sitzung ist ja erst ein paar Wochen her. Womit beschäftigen wir uns gerade? Zum einen sind wir aktuell gefühlt jedes dritte Wochenende auf Kitarechtsreforms-Klausur mit dem Landeskitaelternbeirat, um die Sicht der Eltern möglichst umfangreich in den Prozess einzubringen. Zusätzlich gibt es auf Landesebene aktuell dramatische Entwicklungen bei den Erstellungen von Elternbeitragsordnungen vor allem kommunaler Träger - hier arbeitet der LKEB gerade die Ist-Situation auf und sucht das Gespräch mit den Beteiligten, denn es kann nicht sein, dass sich Kommunen mit ausufernden Beitragsordnungen ihre Haushalte versuchen ausgleichen. Potsdam ist hier aktuell natürlich ausgenommen.

Darüber hinaus bereiten wir gerade die Neuwahl des Kreisbeirats vor - also unsere Ab- oder Wiederwahl. Dafür haben wir vergangene Woche dicke Briefe mit Plakaten und Flyern an alle Einrichtungen geschickt und werden in der nächsten Woche auch nochmal hinterher telefonieren. Ziel ist, dass wir in der nächsten Legislatur noch mehr Vertreter*innen aus den Potsdamer Kitas und Horten bei uns versammeln können. Die konstituierende Sitzung ist für den 7. Oktober geplant und kollidiert leider mit der nächsten JHA-Sitzung. Daher würden wir es sehr begrüßen, wenn es - sofern das Thema einheitlicher Elternbeiträge in der nächsten Sitzung behandelt werden soll - dafür eine außerordentliche Sitzung des JHA vor dem 7. Oktober einberufen werden kann. Vielleicht können wir das nachher beim TOP noch diskutieren.

In diesem Zusammenhang - also beim Thema einheitliche EBO - haben wir in den vergangenen Wochen Kontakt zu den Fraktionen der SVV aufgenommen und erste Gespräche geführt. Leider gab es da nur drei Rückmeldungen bzw. Gespräche, für die eine oder andere Fraktion scheint das Thema nicht so wichtig, was sehr schade ist. Inhaltlich werden wir uns dazu nachher sicher noch einbringen.

Daher war's das erstmal. Allerdings noch mit einer Anmerkung bzw. konkreten Rückfrage, die uns aufgefallen ist, als wir uns mit dem Thema EBO beschäftigt haben: Die Protokolle der kommunalen Ausschüsse sind in den letzten Jahren - und das hat jetzt nichts mit Frau Thäle oder explizit dem JHA zu tun - dünner geworden. Es wird scheinbar kein Wortprotokoll mehr geführt, was vor allem die Nachvollziehbarkeit von Diskussionen schwer macht. Woran liegt es, dass Protokolle früher detaillierter waren und es heute nicht mehr sind?